




Material/Prozess	Vorgaben	Hinweise/Quellen
<b>■ Holz und Holzwerkstoffe</b>		
<p>Holzauswahl</p> 	<p>Holz bzw. Holzwerkstoffe aus nachhaltiger Produktion mit FSC- oder PEFC-Label.</p> <p><i>Nicht empfohlen: Aussereuropäische Hölzer ohne FSC-, PEFC- oder vergleichbares Label.</i></p>	<p>Kontrolle der Anforderungen mittels Zertifikaten der Zertifizierungsstellen.</p> <p>KBOB/IPB-Empfehlung 2004/2 WWF Holzführer</p>
<p>Formaldehyd-Emissionen</p>	<p>Holzwerkstoffe mit UF (Harnstoff-Formaldehyd) oder MUF (Melamin-Harnstoff-Formaldehyd) als Bindemittel dürfen nur eingesetzt werden, wenn sie allseitig beschichtet sind. Holzwerkstoffe, welche nicht vollflächig beschichtet sind, Akustikelemente (z.B. gelocht oder gerillt) oder Holzwerkstoffe in Umgebung mit erhöhter Temperatur (Heizungsverkleidungen, Fenstersimse, Oblichtzargen etc.) müssen mit PF (Phenol-Formaldehyd), PMDI (Polyurethan) oder PVAc (Polyvinyl-Acetat) als Bindemittel verleimt sein.</p> <p><i>Nicht empfohlen: unbeschichtete Holzwerkstoffe mit UF oder MUF als Bindemittel.</i></p>	<p>Eine Belegung oder Beschichtung der Oberfläche vermindert die Formaldehyd-Emissionen. Geeignet sind z.B. Melaminharzfolien, CPL/HPL-Platten, Grundierfolien mit Schlussbeschichtung, deckende 2-K PU Beschichtungen od. Furniere mit transparenter Beschichtung. Reihenlochbohrungen für Tablarträger oder Schnittkanten, wie sie für Einbaumöbel üblich sind, haben einen geringen Einfluss auf die Formaldehydausgasung.</p> <p>Merkblatt Lignum 2</p>
<p>Klebstoffe für die Belegung</p>	<p>Es sind formaldehydfreie Klebstoffe (z.B. Produkte auf Basis von PVAc) zu verwenden.</p>	
<p>Materialwahl für Bauteile mit roher, beschichteter oder gestrichener Oberfläche</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Priorität: Massivholz, 1- oder 3-Schicht Massivholzplatte, Tischlerplatte; Weichfaserplatte (nur roh).</li> <li>2. Priorität: Tispan, Spanplatten, Sperrholz.</li> </ol>	<p>MDF beinhaltet deutlich mehr graue Energie als Massivholz-, Sperrholz- oder Spanplatten.</p> <p>eco-devis 624</p>
<p>Schränke aus Holz und Holzwerkstoffen</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Priorität: 1- oder 3-Schicht Massivholzplatte.</li> <li>2. Priorität: Spanplatte roh oder furniert, Spanplatte einblattbeschichtet, Spanplatte mit Korklinoleum oder mit HPL/CPL belegt, Sperrholz/Multiplex &lt; 20mm.</li> </ol>	<p>MDF beinhaltet deutlich mehr graue Energie als Massivholz-, Sperrholz- oder Spanplatten.</p> <p>eco-devis 621</p>
<p>Innentüren</p> 	<p>Rahmentüren, Stahlzargentüren, Futtertüren mit Türblatt aus Holz oder Holzwerkstoffen.</p>	<p>Alutüren beinhalten deutlich mehr graue Energie als Innentüren aus Massivholz oder Holzwerkstoffen.</p> <p>eco-devis 622</p>
<p>Flächenbeläge für Türen aus Holzwerkstoffen</p>	<p>Furnier, Kunststofffolie.</p>	<p>eco-devis 622</p>
<p>Schalldämmfolien</p>	<p>Schwerfolie auf bituminöser Basis</p> <p><i>Nicht empfohlen: bleihaltige Schalldämm-Folien.</i></p>	

## BKP 273: Schreinerarbeiten

Material/Prozess	Vorgaben	Hinweise/Quellen
------------------	----------	------------------

### ■ Chemischer Holzschutz

Einsatz von Holzschutzmitteln	<i>Nicht empfohlen: Vorbeugender Einsatz von Holzschutzmitteln; Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Sprühnebel) in Innenräumen.</i>	LIGNUM 1
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

### Weitere Vorgaben in anderen ECO-BKP

Abbrüche/Rückbau	Wiederverwendung, Verwertung und Entsorgung	BKP 112
Fenster, Aussentüren	Montage	BKP 121
Spez. Dichtungen und Dämmungen	Abdichtungen (Fugendichtungsmassen, Fugenvergussmassen, Vorbehandlungen)	BKP 225
Innere Oberflächenbeh.	Beschichtungen auf Holzwerk	BKP 285